

Teil Seite
. Ib 82
. Ia 2
. Ib 4
. Ib 36
II
8 u. Ib 9
. Ia 25
. Ib 88
. Ib 10
u.
w. Ib 7
. Ib 20
3 u. Ib 35
. Ib 35
. Ib 7
. Ia 10
. Ib 82
. Ia 1
er
4 u. Ib 20
m-
. Ia 17
. Ib 18
. Ib 4
. Ib 47
ce.
. Ib 44
ch
Ib 47 u. 68
ge.
. Ib 45
. Ib 18
. Ib 9
k.
. Ib 6
. Ia 11
. Ia 5
. III 375
er
. Ib 50
16 u. Ib 42
hts
Ib 27
ist-
. Ib 24
. Ib 25
. Ib 26
. Ib 26
. Ib 26
ur-
10 u. Ib 13
. Ib 64
. Ib 36
gs-
. Ib 27
. Ib 27
en-
16 u. Ib 48

Vorwort

Wenn der Verlag an dieser Stelle einmal selbst das Wort ergreift, so geschieht es nicht, um seine ja selbstverständliche Leistung ins Blickfeld zu rücken, sondern auf die vielen Möglichkeiten hinzuweisen, die vom Benutzer des Adressbuches oft unberücksichtigt bleiben oder nicht erkannt werden. Unser Hamburger Adressbuch erscheint ja bereits seit 154 Jahren und für so altgewohnte Einrichtungen stumpft sich leicht der Blick ab. Auch die Annahme, daß ein an sich gleichbleibender Inhalt, das Adressenmaterial, gegeben ist, an dem kaum etwas Neues geschaffen werden könne, mag mit dazu beitragen, daß gar nicht vermutet wird, wie weitgehend der Adressbuchinhalt den vielseitigen Fragestellungen des öffentlichen Lebens entgegenkommt.

Das beste Handwerkzeug erfüllt seinen höchsten Zweck auch nur in den geschicktesten Händen. Das Hamburger Adressbuch gibt der Öffentlichkeit nicht schlechthin eine Adressenquelle an die Hand, sondern vor allem der Wirtschaft im wahren Sinne des Wortes das Handwerkzeug für die Verkaufs- und Werbelenkung. Für den aufmerksamen Adressbuchbenutzer spiegeln sich nicht nur die feinen Verknüpfungen des hamburgischen Wirtschaftsraums mit dem Schaffen des Volkes und dem Planen des Reiches wider, sondern er gewinnt auch, z. B. aus dem Branchenteil, einen lebendigen Überblick über die Marschrichtung der Industrie, die Einfügung des Groß- und Exporthandels in die neuen Verhältnisse, die neuen Austauschstoffe und ähnliches.

Der Krieg und die neue Wirtschaftsplannung bedingen vielfach Umstellungen in der Produktion, für verlorene Geschäftsverbindungen muß Ersatz geschaffen werden, neue Absatzgebiete gilt es zu erschließen oder geeignete Hersteller ansündig zu machen. In Situationen solcher Art erweist sich das Hamburger Adressbuch als einer der treuesten und zuverlässigsten Helfer.

Schon vor Eingehen einer Geschäftsverbindung zieht der erfahrene Adressbuchbenutzer die ersten und grundlegenden Auskünfte aus diesem Buch. Er sieht die handelsgerichtliche Eintragung, Gründungsjahr, Produktion oder Handelszweige, Bankverbindung, Inhaber und leitende Herren, Börsenstand und dergl. Er gewinnt aus dem Straßenteil einen ersten Anhalt über die Bonität seines Partners; aus dem Branchenteil schöpft er manch wertvollen Anhalt über die Größe und Leistungsfähigkeit des künftigen Geschäftsfreundes. Er versäumt keine Zeit bei behördlichen Dienststellen, da er aus dem Behördenteil genauen Aufschluß erhält, wohin und zu welchen Stunden er sich in den einzelnen Fällen wenden muß. So ließen sich sehr viele Beispiele anführen, in denen es sich lohnt, einen Blick ins Adressbuch zu werfen.

Sollte es noch nötig sein, auf die wertvollen Dienste hinzuweisen, die das Hamburger Adressbuch unserer Hamburger Wirtschaft und im weiteren Sinne der Gesamtwirtschaft durch seine Auslandsverbreitung leistet? Der beachtliche Exportteil spricht wohl für sich. Dafür möchten wir nachdrücklicher auf eine andere Beobachtung zu sprechen kommen, die aus dem zwangsläufig gegebenen Umfang des Hamburger Adressbuches ihre Wurzel hat. Die Bequemlichkeit ist ja wohl dem Menschen mit in die Wiege gelegt worden und wir rechnen damit. Gewiß ist es nicht jedermanns Freude, dicke Bücher zu wälzen; aber diese Last können wir niemand abnehmen. Dafür haben wir aber unser Werk so klar und übersichtlich aufgezogen, daß auch der „Chef des Hauses“ sich ohne Zeitverlust die kleine Mühe machen kann, das Gewünschte nachzuschlagen. Das Inhaltsverzeichnis führt ihn sofort auf den richtigen Weg. Er wird angenehm überrascht sein, wie viel Interessantes, ganz abgesehen von guten Anregungen, er bei einem Streifzug durch das Hamburger Adressbuch findet. Er sieht die Stadt wie aus Glas gebaut, schaut in die Häuser, erkennt ihre Bewohner, was sie treiben, erfährt die Struktur der Wirtschaft und findet so das Fundament für sein eigenes Zielen und Planen.

Sollten sich bei einer solchen Beschäftigung Ideen oder Wünsche entwickeln, was etwa besser zu machen wäre, so lassen Sie das den Verlag wissen. Er ist für Anregungen immer dankbar, denn er kennt kein anderes Ziel, als das Hamburger Adressbuch zu einem immer vollkommeneren Instrument der Wirtschaft auszubauen.

Hamburger Adressbuch-Verlag
Dumrath & Fasnacht Komm.-Ges.